



Journalistinnen und Journalisten aus Europa tagen derzeit in Würzburg
Foto: Rainer Reichert

Fachgruppe Europa

Europäische Journalisten zunehmend unter Druck

Nicht nur in Krisenländern klagen die Journalisten über schlechte Arbeitsbedingungen

Würzburg, 10.04.2014

Fast überall in Europa kämpfen Journalisten aktuell um faire Bezahlung, Arbeitsbedingungen und häufig auch ihre Jobs.

Das zeigen die Berichte zur Situation in den Mitgliedsorganisationen der Europäischen Journalisten-Föderation (EJF) bei einer Sitzung der EJF Arbeitsrechtskommission (LAREG) in Würzburg.

Griechischer Rundfunk mit Minibesetzung

Unter besonderem Druck stehen Angestellte und vor allem Freie in Krisenländern wie Spanien und Griechenland. Dort bereitet auch der massive Stellenabbau im öffentlich-rechtlichen Rundfunk große Sorge.

Nach der Schließung des Senders ERT solle die öffentlich-rechtliche Nachfolgeinstitution NERIT (New Hellenic Radio Internet Television) landesweit mit nur 132 redaktionellen Mitarbeitern betrieben werden, sagte Yannis Kotsifos vom griechischen Verband ESIEMTH (The Journalists' Union of Macedonia and Thrace Daily Newspapers). So könne man keinen Qualitätsjournalismus aufrechterhalten.

Ökonomischer Druck in der Schweiz

Auch in vermeintlich prosperierenden Ländern stehen Journalisten unter Druck. So bedeutet der neue Tarifvertrag für französischsprachige Schweiz unter dem Strich eine Verschlechterung, weshalb er unter den Betroffenen auf Akzeptanzprobleme stößt.

Noch problematischer ist aber die Lage im deutschsprachigen Teil der Schweiz, wo es seit zehn Jahren keinen Tarifvertrag mehr gibt. Die Mobilisationsfähigkeit für Arbeitskämpfe sei dort leider gering, berichtete die Vertreterin der Journalistengewerkschaft Impressum.

Bei der Sitzung wurde auch die Entwicklung in der deutschen



Alle Siegerbilder im Überblick



hier geht es zum aktuellen BJV Report

Termine auf einen Blick

Presseausweis

Mitglied werden

Pressefoto Bayern 2013

Newsletter abonnieren



BJV-Newsletter abonnieren!

Hier können Sie unseren kostenfreien Newsletter abonnieren. Bitte geben Sie Ihre E-Mail Adresse an. Das System sendet an diese Adresse einen Link, mit weiteren Informationen zum Abschluss der Anmeldung.

E-Mail

Abonnieren

Bayerischer Journalisten Verband

Tarifauseinandersetzung im Bereich Tageszeitungen erörtert, über den DJV
Vertreter Rainer Reichert berichtete.

Verwandte Artikel:

- ▶ [Media in Europe for Diversity Inclusiveness \(MEDIANE\)](#)
- ▶ [20140402-Pressfreiheit in Europa – Podiumsdiskussion im Rahmen der MEDIANE-Tagung](#)

[Druckversion](#) [PDF-Version](#)

© 2014 Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
St.-Martin-Str. 64 • 81541 München • Telefon • Fax 089 5450418-18 • E-Mail

[Impressum/Datenschutz](#)